

# Pall-X 98

Wasserbasierende 2-K-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden

## Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 2-K-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden, einschließlich Industriebereich.

Geeignet u. a. für die Oberflächenbehandlung:

- von geschliffenen Parkett- und Holzböden in sehr stark belasteten Bereichen wie z. B. Schulen, Büros, Geschäftsräumen, Konzerthallen, Krankenhäusern, Altenheimen etc.
- von Holzbauteilen im Innenausbau
- von grundgeschliffenem Fertigparkett

## Hinweis:

Grundsätzlich ist vor der Versiegelung zu grundieren, damit eine schädliche Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird, dies gilt insbesondere für Holzpflaster, Hochkantlamellenparkett, Hobeldielen sowie allgemein für Parkett auf Warmwasser-Fußbodenheizungen.



## Produktvorteile / Eigenschaften:

Wasserbasierende 2-K-Parkettversiegelung, anzumischen aus Pall-X 98 A und Pall-X 98 B (Härter). Mit sehr guter Beständigkeit gegenüber starker mechanischer und chemischer Beanspruchung.

- Sehr gutes Füllvermögen
- Sehr schnelle Trocknung
- Leicht zu verarbeiten
- Rollfähig
- GISCODE W3 DD
- Entspricht der TRGS 617

## Technische Daten:

Gebindeart:	Plastikkanister + Plastikflasche
Liefergrößen (A + B):	5 + 0,5 Liter 10 + 1 Liter
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	halbmatt, matt
Farbe:	farblos-opak
Lösemittelanteil:	ca. 12,6 %
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 100 – 130 ml/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	18 – 25 °C
Topfzeit:	mind. 5 Stunden
Staubtrocken:	nach ca. 2 Stunden*
Begehbar:	nach ca. 3 Stunden*
Schleifbar:	nach 4 – 5 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 7 Tagen*

\* Bei Normklima.

# Pall-X 98

## Untergrundvorbereitung:

Nach der vollständigen Aushärtung des Klebstoffes kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden. Mit der Walzenschleifmaschine ist mit Pallmann-Schleifpapier Korn 36 bis 60 vorzuschleifen. Dann werden die Fugen mit Pallmann Pall-X Kitt gekittet. Abschließend wird mit Pallmann-Schleifpapier Korn 100 (Walzenschleifmaschine) geschliffen. Bei sehr hohen Anforderungen an die Oberflächenqualität erfolgt ein zusätzlicher Schleifgang mit Pallmann-Schleifgitter Korn 120. Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Dann je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Pallmann-Grundierungen verwenden. Alle Grundierungen dürfen weder über Nacht trocknen noch geschliffen werden.

## Verarbeitung:

1. Beide Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln.
2. Komponente A in einen sauberen Eimer umfüllen, dann Komponente B (Härter) zufügen und sofort mit einem geeignetem Rührgerät gründlich mischen. Alternative: Komponente A, gründlich aufschütteln, anschließend Komponente B (Härter) zufügen. Unmittelbar danach das Gebinde mindestens 15 Sekunden intensiv mit drehenden Bewegungen (um die Hochachse am Gebindegriff) einschütteln.
3. Pallmann Pall-X 98 mit der Pallmann Auftragsrolle WL (für Wasserlacke) satt und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Es müssen mindestens 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung auftragen. Die Streifen ineinander fließen lassen. Bei sehr stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen.
4. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 4 Stunden  
Trockenzeit bei 3-Schichten-Aufbau:
  1. Schicht: ca. 4 Stunden
  2. Schicht: ca. 5 Stunden
5. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit Pallmann Schleifgitter 120 notwendig.
6. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht: 100 – 130 ml/m<sup>2</sup>  
Reichweite je Liter/Auftragsschicht: 7 – 10 m<sup>2</sup>

## Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und rasch verbrauchen. Evtl. gebildete Haut absieben.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Bei Versiegelungen von Spachtelmassen ist eine anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Bei grundgeschliffenen Fertigparkettböden muss die Grundierung Pall-X 325 zweimal im Spachtelverfahren aufgetragen werden. Es muss immer eine Probefläche angelegt werden!
- Bei mäßiger Belastung kann nach Aufbringen der letzten Lackschicht die Fläche nach Trocknung über Nacht betreten werden.
- Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein vollflächiger Mattschliff (Korn 100 – 120) durchgeführt werden.
- Bei nicht handelsüblichen Parkettholzarten (Exoten) ist die anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedeckt bzw. mit schweren Gegenständen belastet werden.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit Pallmann Vollpflege gepflegt werden.
- Regelmäßige Pflege mit Pallmann Vollpflege erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur nebefeucht wischen (nicht nass!), stehende Wasserbelastungen vermeiden.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18 356 „Parkettarbeiten“.

## Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W 3/DD, Wassersiegel mit isocyanathaltigem Vernetzer, Lösemittelgehalt unter 15%. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Komp. A: Kennzeichnungsfrei. Komp. B: Enthält präpolymerisierte Isocyanate / Xi – Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. **Zu beachten sind u.a.:** Vorschriften der GefStoffV, Gefahren- / Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W 3/DD. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. CH: Giftklasse frei, BAGT-Nr. 619000.

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [DSD]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit angemischtem, ausgehärteten Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

02.04 | 02.04 | 0.000 | Ka

